



I - Sport, Kultur, Touristik

Bericht der Tourismusbeauftragten zu den touristischen Aktivitäten der Hansestadt Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	25.11.2015	Kenntnisnahme

Aktivitäten der Tourismusbeauftragten im Jahr 2015

Im Jahr 2015 gab es viele Aktionen, bei denen die touristische Destination Wipperfürth mit einem Infostand präsentiert wurde. Hervorzuheben ist hier z. B. die Radreisemesse (15.03.2015) in Bonn, bei der sich Wipperfürth gemeinsam mit Hückeswagen und Radevormwald als „Wasserquintett“ präsentierte. Die Planung und Durchführung des Messeauftritts hat Wipperfürth übernommen. Insgesamt stärkt dieser Messeauftritt die interkommunale Zusammenarbeit und bringt neue Projektideen mit sich. Insbesondere hinsichtlich der Pensionierung des zuständigen Touristikers aus Radevormwald, lag das Augenmerk in diesem Jahr auf Absprachen zur Fortführung dieses Messeauftritts. Zum Maifest des VfR gab es ebenfalls wiederholt einen Infostand an der Basisstation. Diese Zusammenarbeit wurde bereits im letzten Jahr als sehr erfolgreich erachtet und soll auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden. Weitere derartige Veranstaltungen waren der westfälische Hansetag in Lemgo (26.06. bis 28.06.2015), die TourNatur in Düsseldorf (04.09. bis 06.09.2015) und das Stadtfest in Wipperfürth (20.09.2014). Im Oktober (18.10.2015) fand eine E-Bike Tour und Ausfahrt historischer Motorräder statt, die die Tourismusbeauftragte gemeinsam mit dem zuständigen Akteur aus Radevormwald geplant und durchführt hat. Wipperfürth hat an diesem Tag die Rolle einer Verpflegungsstation und zugleich des Informationsstandes übernommen.

Mit Beginn des Jahres 2015 sind aber auch die Vorbereitungen für das Stadtjubiläum 2017 angelaufen. So haben sich bereits im Januar die internen Arbeitsgruppen zusammengetan und begonnen das Jubiläumsjahr mit Inhalten zu füllen. Die Tourismusbeauftragte übernimmt die Leitung der Arbeitsgruppe „Festwoche/Festakt“ und ist zudem Mitglied der Arbeitsgruppe „Hansetag“. Seit Mai 2015 ist Frau Imke Schröder für 7 Std./Woche als Unterstützung für die Planung des Jubiläumsjahres (insb. der Festwoche) angestellt. Obwohl das Jubiläum noch 1,5 Jahre hin ist, nimmt es bereits einen großen Stellenwert ein.

Neben diesen Aufgaben haben sich im Verlauf des Jahres 2015 verschiedene Projekte ergeben. So gab es das intensive Bemühen, die Veranstaltung „WDR2 – für eine Stadt“ nach Wipperfürth zu holen. Leider ist das Vorhaben an der benötigten Fläche gescheitert. Aber auch die Organisation einer symbolischen Eröffnungsfeier zur Vollendung des Projektes „Bahnlandschaften“ war ein solches Projekt. Parallel hierzu lief mit der neuen EU-Förderperiode 2014 - 2020 auch der Projektanruf „Erlebnis.NRW - Tourismuswirt-

schaft stärken“ an. In diesem Zusammenhang wurden Projektideen ausgearbeitet und gemeinsam mit dem Region Köln/Bonn e.V. vor dem Hintergrund der konkreten Wettbewerbsanforderungen auf ihre Förderfähigkeit geprüft. Eine dieser Projektideen war die Installation von Info-Stelen mit LCD-Monitor und Stadtplan. Diese Idee wurde stets weiter verfolgt und in engem Kontakt mit anderen Kommunen sowie der Herstellerfirma auf Ihre Praktikabilität und ihren Nutzen geprüft. Eine erste solche Stele findet sich zukünftig in der neugestalteten Bahnstraße wieder und dient künftig der Bürger- und Besucherinformation. Die Organisation und Umsetzung dieser Anschaffung sowie die Erstellung und Verwaltung von Inhalten der Stele obliegt der Tourismusbeauftragten.

Als weitere Projekte/Aktivitäten der Tourismusbeauftragten sind zu benennen:

- Die Versetzung der **E-Bike-Ladestation** auf den Marktplatz:

Der Grund für die Versetzung ist vor allem, dass die Schlüssel zu den insgesamt 4 Ladefächern bereits einmal entwendet wurden. Nachdem neue Schlösser eingebaut wurden, sind die dazugehörigen Schlüssel nur noch gegen Pfand bei der VfR-Hausmeisterin zu stark eingeschränkten Zeiten zu erhalten. Zudem gibt es an der Basisstation kein gastronomisches Angebot mit dem die Ladezeit überbrückt werden kann. Durch die Versetzung der Ladestation wird deshalb das Serviceangebot der Hansestadt Wipperfürth gesteigert, da die Ladestation nicht mehr nur theoretisch sondern auch praktisch verfügbar gemacht wird. Andererseits werden die Gäste dazu angeregt, ihre Wartezeit in einer der Lokalitäten am Marktplatz zu verbringen. Dort sind auch die Schlüssel hinterlegt. Mit der Verlegung der Ladestation muss an der Bahntrasse ein Hinweisschild angebracht werden. Diese Besucherlenkung zur Innenstadt ist ohnehin Teil des Tourismuskonzeptes. Der reine Richtungswegweiser wird hiermit um ein Serviceangebot ergänzt.

- Verkauf Logo-Artikel „**Lotto und Tabakwaren Fulko**“:

Das Geschäft „Lotto und Tabakwaren Fulko“ wird seit Juni 2015 mit den Logo-Artikeln der Stadtverwaltung bestückt. Die Logo-Artikel werden zum selben Preis verkauft wie im Rathaus. Es wurde keine Beteiligung der Firma Fulko an den Einnahmen vereinbart. Die Zusammenarbeit läuft unkompliziert und liegt der Familie Fulko ganz besonders am Herzen. Der Verkauf der Artikel konnte hierdurch merklich angetrieben werden.

Mit dem Verkauf der Logo-Artikel durch die Firma Fulko gehen auch Nachbestellungen einher. Das Sortiment ist in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen verkleinert und neu aufgelegt worden. Zudem gibt es neue Streuartikel, die ein „Muss“ für Veranstaltungen und Messeauftritte sind und kostenlos verteilt werden können.

- Weiterentwicklung der **WippApp** – dem Veranstaltungskalender der Stadt
Neben der Akquise und Pflege der Autoren für die **WippApp** stand in diesem Jahr die Weiterentwicklung an. Diese war zwingend nötig, um die WippApp in die Homepage der Stadt einzubinden. In diesem Zusammenhang ist eine grundlegende Überprüfung vorgenommen worden, die zu einigen Veränderungen geführt hat. So konnten Probleme in Darstellung und Handhabung der App behoben werden.

- Aktualisierung Rubrik „Tourismus & Freizeit“ auf der **Homepage**
Die Rubrik Tourismus & Freizeit auf der Homepage der Stadt ist im Rahmen der Möglichkeiten überarbeitet worden. Hierfür wurde eine neue Struktur erarbeitet, Inhalte aktualisiert und für den Gast übersichtlicher dargestellt.

- Neuauflage der Flyer zum **Kirchdorfradweg**
Die Flyer der 4 Teilrouten des Kirchdorfradweges sind intensiv überarbeitet, aktualisiert

und neu aufgelegt worden. Die vorherige, unpraktische Lösung eines Umschlages hat stets dazu geführt, dass nur einzelne Flyer herausgenommen wurden und kein Gesamtpaket mehr vorhanden war. Nun steht jede Teilroute für sich und aus dem Umschlag ist eine Übersichtskarte geworden. Das vorherige Titelbild hat einen Mountainbike-Fahrer mitten auf der grünen Wiese abgebildet. Nicht selten wurde hiermit der Eindruck vermittelt, dass es sich bei dem Radweg um einen MTB-Trail handelt und in Wipperfürth querfeldein gefahren werden darf. Demzufolge ist das Titelbild ausgetauscht worden.

- **Innenstadtplan** im Marktplatz-Schaukasten und Übersichtsplan Gastgeber

Im Schaukasten am Marktplatz hängt seit geraumer Zeit ein Innenstadtplan, der die wichtigsten Anlaufstellen ausweist. Hierzu zählen z. B. die öffentlichen Toiletten, die Einkaufsstraßen, die Wohnmobilstellplätze, Gastronomiebetriebe und die Tourist-Info. Zudem gibt es einen Übersichtsplan, der die einzelnen Gastgeber im Stadtgebiet verortet. Dieser wird vornehmlich für die eingehenden Anfragen verwendet und erweist sich als sehr hilfreich.

- **Führungen** und geführte Wanderungen

Es konnten mehrere neue Kontakte aufgetan werden, die bereits ein Angebot an geführten Wanderungen und Führungen in Wipperfürth erstellt haben. So gibt es mittlerweile Kontakt zu Natur- und Landschaftsführern, die von der biologischen Station Oberberg ausgebildet wurden, und zu Gästeführern für das Bergische Land, die wiederum von der Naturarena ausgebildet wurden und sich nun in einer Interessengemeinschaft organisieren. Zudem gibt es eine dritte Organisation von Wanderführern, zu denen Kontakt aufgenommen wurde. Hierzu hat bereits am 06.10.2015 eine „Gesundheitswanderung auf dem Heimatweg“ stattgefunden. Dieses Angebot wurde bereits in enger Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Gastgebern ausgeweitet. Außerdem steht bereits ein Programm für das Jahr 2016.

Darüber hinaus sind einige weitere Kontakte entstanden, die auf Anfrage entsprechend ihrer angebotenen Themen vermittelt werden können.

Hinsichtlich des Stadtjubiläums werden Schülerinnen und Schüler akquiriert, die vom HGV zu Stadtführern weitergebildet werden. Eine erste Kontaktaufnahme zu den Schulen hat stattgefunden.

- **WC-Beschilderung**

Die einzigen öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet befinden sich in der Basisstation. Hier fehlte bislang jegliche Hinweisbeschilderung. Nun gibt es an den Laternenmasten aus beiden Richtungen der Trasse kommend jeweils ein Hinweisschild sowie frontal am Gebäude angebracht einen weiteren Wegweiser. Die Wegweisung vor Ort wird durch einen Innenstadtplan im Schaukasten am Marktplatz ergänzt, der ebenfalls die öffentlichen Toiletten ausweist.

- Die Entwicklung von Inhalten für die **Bergische Wanderwoche**

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Bergischen Wanderwoche (Beginn ist immer am letzten Samstag im Mai) wurden verschiedene Angebote für Wipperfürth entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit Gastgebern und Wanderführern sind attraktive Angebote entwickelt und beworben worden.

- Koordination, Betreuung, Ausbau von **Netzwerken** und Zusammenarbeit mit diesen
Die enge Zusammenarbeit mit den benachbarten Kommunen, der Naturarena Bergisches Land und den Wipperfürther Betrieben wird in verschiedensten Zusammenhän-

gen gepflegt. Ein Beispiel ist das „Bergische Trassen-Treffen – mit dem Fahrrad durch 8 Städte“, welches im Jahr 2016 erneut veranstaltet wird. Hierfür sitzen die Akteure der beteiligten Kommunen bereits regelmäßig zusammen, um Inhalte zu erarbeiten, Karten und Flyer zu überarbeiten und die Veranstaltung weiterhin abzustimmen. An dieser Veranstaltung ist auch die Naturarena Bergisches Land GmbH beteiligt.

Darüber hinaus werden immer wieder Gespräche mit Akteuren (Pilgerführungen, Segway-Touren, etc.) geführt, um neue Angebote zu schaffen bzw. zu vermarkten.

Auch die intensive Zusammenarbeit mit dem Wegemanagement der Naturarena, aber auch mit dem zuständigen Förster oder dem Bauhof gehören an dieser Stelle genannt.

- **Fachbezogene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Über facebook und die Homepage werden wichtige, aktuelle Informationen publik gemacht. Außerdem besteht ein enger Kontakt zur Presselandschaft, der über die Einladung zu Pressegesprächen, dem Geben von Interviews oder durch das Versenden von Pressemitteilungen aufrechterhalten wird. Zudem werden einige andere bergische Kommunen in regelmäßigen Abständen um die Auslage von neuen Broschüren, Veranstaltungsflyern, etc. gebeten. Hierzu werden direkt einige Exemplare mit versandt.

Die Pflege der Schaukästen sowie die Bestückung der Basisstation mit Informationsmaterial werden ebenso wie die Bearbeitung von Anfragen in mündlicher und schriftlicher Form als auch die persönliche Beratung von Interessierten/Reisenden/Bürgern/Gastgebern im Rathaus durch die Tourismusbeauftragte erledigt.

Frau Körber ist zudem nach Fertigstellung und verabschiedetem Ratsbeschluss von 28.04.2015 mit der Umsetzung des Tourismuskonzeptes beauftragt. Hierzu wird auf die separate Vorlage zum Sachstand Umsetzung des Tourismuskonzeptes verwiesen.